



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion



# Zentrale Aufnahmeprüfung Informatikmittelschule Herbst 2024

**Deutsch**  
**Sprachbetrachtung und Textverständnis**  
**Dauer: 45 Minuten**

**Serie A**

Name + Vorname: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Nummer Kandidat/in: \_\_\_\_\_

Lesen Sie den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch.

Beim Lösen dürfen Sie die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen.

Gestrichene sowie unleserliche oder nicht eindeutige / nicht klare Antworten werden nicht bewertet.

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt (auch keine Rechtschreibwörterbücher).

Sprachprüfung													
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
<b>Maximale Punktzahl</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>60</b>
<b>Erreichte Punktzahl</b>													

**Erreichte Punktzahl:** .....

Für die Korrektur:  
.....



## Aufgabe 1

Kreuzen Sie **die richtige Antwort** an. Pro Teilaufgabe ist nur eine Antwort richtig. (4 Punkte)

1.1 Wieso macht sich der Autor auf die Suche nach den im Keller deponierten Zügelkartons?

- Er hat Heimweh nach Bern.
- In Zürich gibt es keine glutenfreien Schwedentorten.
- Er will nach Bern ziehen, da die Leute dort viel freundlicher sind als in Zürich.
- Nur in Bern wäre er am genau richtigen Ort.

1.2 Was ist mit dem «*Ruf der Freundlichkeit*» (Z. 5) gemeint?

- Der Anruf der freundlichen Frau aus der Bäckerei in Bern.
- Die freundlichen Rufe der Autofahrer im Strassenverkehr.
- Die Verheissung eines Lebens in der freundlichen Stadt Bern.
- Sein Ruf als beispielhaft freundlicher Mensch.

1.3 «*Die Arbeit hier, sie ist noch nicht getan.*» (Z. 34) Was meint der Autor damit?

- Noch hat es in Zürich unfreundliche Menschen, die er therapieren muss.
- Ihm steht das Zügeln noch bevor.
- Er hat noch einiges zu tun in seinem Job.
- Er ist noch nicht freundlich genug für Bern.

1.4 Der Autor ist ein «*Fan der Freundlichkeit*» (Z. 14). Woran sieht man das?

- Er lebt in Zürich, weil die Leute hier so freundlich sind.
- Er flucht und schimpft nie beim Autofahren.
- Schon als Kind war er immer zu allen sehr freundlich.
- Er wendet die Freundlichkeit im Alltag an, wann immer er kann.

**Punkte Aufgabe 1**



## Aufgabe 2

Am Anfang des Textes will der Autor nach Bern ziehen, am Ende nicht mehr.  
Was sind die Gründe für seine **Meinungsänderung**?

Kreuzen Sie die drei Antworten an, die laut Text am besten passen.  
Setzen Sie genau drei Kreuze. (3 Punkte)

2.1	Er konnte die vor achtzehn Jahren im Keller deponierten Zügelkartons nicht mehr finden.	<input type="checkbox"/>
2.2	In Bern wäre er mit seiner Freundlichkeit höchstens durchschnittlich.	<input type="checkbox"/>
2.3	In Zürich hat es viele unfreundliche Menschen, die zu mehr Freundlichkeit motiviert werden müssen.	<input type="checkbox"/>
2.4	Nur in Zürich kann er die Multiperspektive einnehmen und somit Empathie entwickeln.	<input type="checkbox"/>
2.5	Ihm gefällt die schroffe, kühle und teilweise rücksichtslose Stadt Zürich.	<input type="checkbox"/>
2.6	Der Autor hofft, als Griesgram in Zürich mit einer geballten Ladung Freundlichkeit therapiert zu werden.	<input type="checkbox"/>
2.7	In Zürich kann er tagtäglich seine Freundlichkeit trainieren.	<input type="checkbox"/>
2.8	In Bern halten sich alle Verkehrsteilnehmenden an die Regeln.	<input type="checkbox"/>

**Punkte Aufgabe 2**



### Aufgabe 3

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen laut Text **richtig**, **falsch** oder **ungeklärt** sind.

Setzen Sie pro Satz nur je ein Kreuz. (8 Punkte)

		richtig	falsch	ungeklärt
3.1	Der Autor zieht nicht gerne um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Der Autor verträgt keine Gluten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Der Autor ist so freundlich wie ein durchschnittlicher Berner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Wer zu selten freundlich ist, verlernt es, freundlich zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Der Autor kommt aus Bern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	Es ist hilfreich für das gegenseitige Verständnis im Strassenverkehr, nicht nur als Fussgänger unterwegs zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	Die Leute sind auf dem Land im Durchschnitt freundlicher als in der Stadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Der Autor hält sich als Autofahrer immer an die Strassenverkehrsvorschriften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Punkte Aufgabe 3**



## Aufgabe 4

Streichen Sie den **Begriff** durch, der von der Bedeutung her **am wenigsten** zum fettgedruckten Ausdruck passt, so wie er im Satz verwendet wird.

Streichen Sie jeweils exakt einen Begriff durch. (6 Punkte)

<b>Beispiel</b>	Es hilft, sich in andere hineinzuversetzen und <b>Empathie</b> zu entwickeln.			
Mitgefühl	Feinfühligkeit	Anteilnahme	Verständnis	<b>Liebe</b>

4.1 Weshalb hier leben, wenn es Orte gibt, an denen man Gutherzigkeit <b>praktiziert</b> ?				
fördert	anwendet	umsetzt	beachtet	ausübt

4.2 Doch noch während ich nach den Zügelkartons suchte, <b>hielt</b> ich <b>inne</b> .				
unterbrach	pausierte	gab ... auf	zögerte	hielt ... an

4.3 Man wirft in der jeweiligen <b>Sparte</b> den Freundlichkeitsgenerator an.				
Gebiet	Disziplin	Sektor	Zwischenraum	Bereich

4.4 In Bern wäre ich mit meiner <b>spezifischen</b> Freundlichkeit vielleicht bloss Mittelmass.				
komischen	bestimmten	besonderen	unverwechselbaren	eigenen

4.5 Jemand muss mit einer geballten Ladung Freundlichkeit <b>therapiert</b> werden.				
behandelt	gerettet	gesund gemacht	kuriert	belehrt

4.6 Ich <b>erkundigte mich</b> nach der Möglichkeit einer glutenfreien Schwedentorte.				
fragte an	informierte mich	erforschte	bat um Auskunft	machte mich schlau

**Punkte Aufgabe 4**



## Aufgabe 5

Ergänzen Sie die folgenden **Wendungen** korrekt.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je ein Wort an. (3 Punkte)

<b>Beispiel</b> In Bern scheint Freundlichkeit gang und ____ zu sein.			
<input type="checkbox"/> gut	<input checked="" type="checkbox"/> gäbe	<input type="checkbox"/> wann	<input type="checkbox"/> üblich

5.1 Man kann es drehen und \_\_\_\_, wie man will: Zürich wirkt oft kühl auf Aussenstehende.

- kehren       ziehen       wenden       drücken

5.2 Gelebte Freundlichkeit ist dem Autor in Fleisch und \_\_\_\_ übergegangen.

- Kopf       Fisch       Blut       Saft

5.3 Der Autor will übellaunige Menschen an Ort und \_\_\_\_ therapieren.

- Stelle       Platz       Wort       Tat

**Punkte Aufgabe 5**



## Aufgabe 6

Kreuzen Sie in den folgenden Sätzen jenes **Adjektiv** an, das inhaltlich (auf den Prüfungstext bezogen) und sprachlich am besten passt.

Setzen Sie jeweils nur ein Kreuz. (6 Punkte)

<i>Beispiel</i>	<i>Das Auto kam mit</i>	<input type="checkbox"/> <i>kreischenden</i> <input checked="" type="checkbox"/> <b><i>quietschenden</i></b> <input type="checkbox"/> <i>rasenden</i> <input type="checkbox"/> <i>rauchenden</i>	<i>Reifen zum Stehen.</i>
6.1	Der	<input type="checkbox"/> beste <input type="checkbox"/> erste <input type="checkbox"/> schnellste <input type="checkbox"/> vorläufige	Reflex führte den Autor dazu, im Keller die Umzugskartons zu suchen.
6.2	Freundlichkeit erfordert	<input type="checkbox"/> ständiges <input type="checkbox"/> ehrgeiziges <input type="checkbox"/> unaufhaltsames <input type="checkbox"/> unendliches	Training.
6.3	Mit einer	<input type="checkbox"/> hundertprozentigen <input type="checkbox"/> massigen <input type="checkbox"/> reinen <input type="checkbox"/> vollen	Ladung Freundlichkeit will der Autor die Zürcher kurieren.
6.4	Es fällt dem Autor nicht	<input type="checkbox"/> einfach, <input type="checkbox"/> schwer, <input type="checkbox"/> schwierig, <input type="checkbox"/> leicht,	sich in andere hineinzusetzen.
6.5	Der Autor hält einen Umzug für eine	<input type="checkbox"/> aufreibende <input type="checkbox"/> aufregende <input type="checkbox"/> belastbare <input type="checkbox"/> überlastete	Sache.
6.6	Freundlichkeit ist eigentlich recht	<input type="checkbox"/> unausweichlich. <input type="checkbox"/> komplex. <input type="checkbox"/> simpel. <input type="checkbox"/> unwissenschaftlich.	

**Punkte Aufgabe 6**



## Aufgabe 7

Setzen Sie die korrekten Verbformen des gegebenen Infinitivs in den verlangten **Zeitformen** ein.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit! (5 Punkte)

	Infinitiv	Präsens	Präteritum
<b>Beispiel</b>	<i>telefonieren</i>	Er <b>telefoniert</b> mit einer Frau aus Bern.	Er <b>telefonierte</b> mit einer Frau aus Bern.
7.1	anbieten	Ihr _____ häufiger eure Hilfe _____.	Ihr _____ häufiger eure Hilfe _____.
7.2.	hängen	Man merkt nicht, dass du an Zürich _____.	Man merkt nicht, dass du an Zürich _____.
7.3.	abbrechen	Man _____ doch keine Kontakte _____.	Man _____ doch keine Kontakte _____.
7.4.	gedeihen	Irgendwo in Zürich _____ sicher eine seltene Pflanze.	Irgendwo in Zürich _____ sicher eine seltene Pflanze.
7.5	vermeiden	Unangenehme Situationen _____ ich lieber.	Unangenehme Situationen _____ ich lieber.

**Punkte Aufgabe 7**



## Aufgabe 8

Bestimmen Sie die unterstrichenen **Satzglieder** und **(übrigen) verbalen Teile**.

Folgende Begriffe stehen zur Auswahl:

Satzglieder:

Subjekt  
Akkusativobjekt  
Dativobjekt  
Genitivobjekt

(übrige) verbale Teile:

Personalform  
Partizip II  
Infinitiv  
Verbzusatz

Notieren Sie nur je einen Begriff. Abkürzungen müssen eindeutig sein. (5 Punkte)

<b>Beispiel</b>	<i>Wir alle kennen <u>einen Berner oder eine Bernerin</u>.</i>	<b>Akkusativobjekt</b>
8.1	Ich nehme mich persönlich <u>der Sache</u> an.	
8.2	Man kann auch als Griesgram <u>etwas</u> leisten.	
8.3	Die Zügelkartons haben wir bis auf Weiteres im Keller <u>eingeschlossen</u> .	
8.4	Ich schenke doch <u>griesgrämig dreinblickenden Leuten</u> kein Lächeln!	
8.5	Er bringt als Überraschung eine Schwedentorte <u>mit</u> .	

**Punkte Aufgabe 8**



## Aufgabe 9

Bestimmen Sie die gesuchte **Konjunktivform**.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (5 Punkte)

**Beispiel:** Die Frau sagte zu ihm, er \_\_\_\_\_ es gut.

**Konjunktiv I:**

X mache

machte

mache

macht

9.1 Er war einen Moment lang davon überzeugt, dass er bald nach Bern \_\_\_\_\_.

**Konjunktiv I:**

zöge

ziehe

ziehte

zog

9.2 Er schimpfte, die Kinder \_\_\_\_\_ wie gedrückt.

**Konjunktiv II:**

leugten

lügten

lügen

lögen

9.3 Du behauptest jeden Tag, ein Zürcher \_\_\_\_\_ keine Rücksicht.

**Konjunktiv I:**

nehme

nähme

nehme

nähme

9.4 Er jammert schon den ganzen Tag, wir \_\_\_\_\_ ihn von der Arbeit ab.

**Konjunktiv II:**

halten

halteten

hielten

hielten

9.5 Sie flüstert ihnen zu, sie \_\_\_\_\_ deren Meinung über andere Kantone nicht nett.

**Konjunktiv I:**

finde

findet

fände

findete

**Punkte Aufgabe 9**



## Aufgabe 10

Setzen Sie die folgenden Sätze **vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt**, ohne dabei die Zeitform zu ändern. Notieren Sie jeweils den ganzen Satz, das heisst, von wem die Handlung ausgeführt wird, muss auch angegeben werden. (6 Punkte)

**Beispiel:** *Heute suche ich die Zügelkartons.*

***Heute werden die Zügelkartons von mir gesucht.***

10.1 Ein Kunde hatte einen glutenfreien Kuchen gewünscht.

---

---

---

10.2 Der höfliche Umgangston in Bern wurde vom Zürcher bewundert.

---

---

---

10.3 Der Fussgängerin musste vom Taxi der vorgeschriebene Vortritt gewährt werden.

---

---

---

**Punkte Aufgabe 10**



## Aufgabe 11

Setzen Sie im folgenden Text alle fehlenden **Satz- und Redezeichen** ein.

Uneindeutiges / Unlesbares wird als falsch bewertet. (5 Punkte)

Dieses Jahr fand zum dritten Mal ein ganz besonderer Tag statt. Tue Gutes; sprich aber auch darüber riefen die Organisatorinnen den zur Eröffnung erschienen Gästen zu. Es geht darum das allgemeine Wohlbefinden durch höfliches liebevolles und freundliches Verhalten zu fördern. Dass Glücklichein auf diese Weise unterstützt wird bestätigen wissenschaftliche Untersuchungen die sich mit der Frage beschäftigen was die optimalen Bedingungen für menschliches Glück sind. Man sah die positive Wirkung den vergnügten Gesichtern jener an die an diesem Anlass teilnahmen.

**Punkte Aufgabe 11**



## Aufgabe 12

Bestimmen Sie die **Satzart** des unterstrichenen Teilsatzes.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (4 Punkte)

		Hauptsatz	Nebensatz
<b>Beispiel</b>	Wo es Glück gibt, <u>da gibt es Freude am Unsinn</u> .	<b>X</b>	<input type="checkbox"/>
12.1	Wenn man im Lotto gewinnt, <u>hat man plötzlich viele gute Freunde</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.2	Wahren Reichtum erkennst du daran, <u>dass du über deine Zeit frei herrschen kannst</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.3	Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, <u>wenn man es teilt</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.4	<u>Glücklich ist nicht</u> , wer anderen so vorkommt, sondern wer sich selbst dafür hält.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Punkte Aufgabe 12**